

Vorteile für Laboratorien, die an Eignungsprüfungsprogrammen teilnehmen



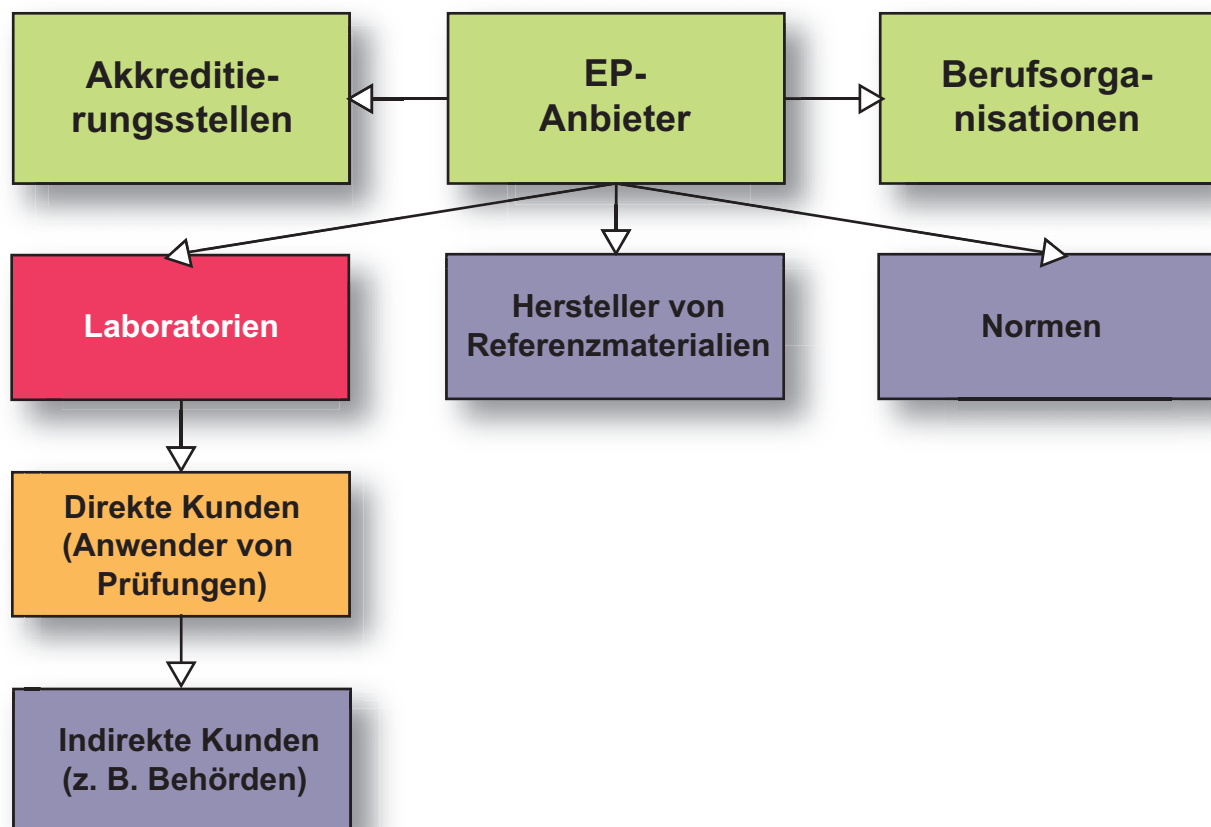
global trust
Testing – Calibration – Inspection

Vorteile für Laboratorien, die an Eignungsprüfungsprogrammen teilnehmen

Während einige Laboratorien die Teilnahme an Eignungsprüfungsprogrammen (EP) als eine Notwendigkeit betrachten mögen, um den Akkreditierungsstellen gerecht zu werden, könnten sie die wesentlichen Vorteile der Teilnahme an gut gestalteten EP-Programmen übersehen.

Bei der Teilnahme an EP-Programmen sind eindeutig Laboratorien die wichtigsten Interessenvertreter; es kann aber auch andere Parteien geben, die ebenfalls ein großes Interesse an solchen Programmen und an der Leistungsfähigkeit beteiligter Laboratorien haben.

Die folgende Abbildung zeigt die verschiedenen Kreise, die ein Interesse an EP-Programmen haben können. Ziel dieses kurzen Dokuments ist es jedoch, die potentiellen Vorteile für *Laboratorien* herauszustreichen.





Vorteile der Teilnahme

Im Folgenden sind einige der potentiellen Vorteile aufgelistet, von denen teilnehmende Laboratorien profitieren können:

- Bestätigen der kompetenten Leistung
- Identifizieren von Prüf- bzw. Messproblemen
- Vergleichen von Methoden und Verfahren
- Verbessern der Leistung
- Schulen der Mitarbeiter
- Erhöhen des Vertrauens in das Personal, Management und in externe Nutzer von Labordienstleistungen
- Vergleichen der Fähigkeiten der Prüfer
- Herstellen von Referenzmaterialien
- Bestimmen der Genauigkeit und Richtigkeit von Methoden
- Zufriedenstellen von Behörden und Akkreditierungsstellen
- Unterstützen der Laboratorien mit zusätzlichem Risikomanagement

Obwohl für einzelne EP-Programme nicht alle o. g. Vorteile zutreffend sind, werden je nach Programm einige von ihnen für die Laboratorien weiterhin nutzbringend sein.

Bestätigen der kompetenten Leistung

Eignungsprüfungen sind im Wesentlichen dazu bestimmt, die Leistung von Laboratorien im Hinblick auf die Durchführung spezifischer Prüfungen, Messungen oder Kalibrierungen zu beurteilen. Viele Laboratorien arbeiten getrennt von anderen und können ihre Daten mit denen anderer Laboratorien nicht kontinuierlich vergleichen. Ohne solche Möglichkeiten besteht das Risiko, dass die Daten eines Labors Fehler, Verzerrungen oder signifikante Unterschiede im Vergleich zu Daten gleichartiger Laboratorien aufweisen können.

Eignungsprüfungen bieten die Möglichkeit, derartige Vergleiche durchzuführen und damit eine unabhängige Bewertung der Labordaten zu Referenzwerten (oder anderen Leistungskriterien) bzw. zu der Leistung ähnlicher Laboratorien zu erhalten. Die Ergebnisse aus einer solchen Teilnahme bestätigen dem Laborleiter entweder, dass die Leistung des Laboratoriums zufriedenstellend ist oder liefern ihm Warnsignale, dass mögliche Probleme im Laboratorium untersucht werden müssen.

Wenn es sich bei dem Eignungsprüfungsprogramm um ein fortlaufendes Programm handelt, ermöglicht die Teilnahme des Laboratoriums der Laborleitung die kontinuierliche Überwachung der Vergleichbarkeit entweder hinsichtlich der Labordaten und der fortdauernden Leistungsfähigkeit oder hinsichtlich der involvierten relevanten Prüfungen oder Messungen.

Wenn Leistungskompetenz nachgewiesen wird, so führt dies wiederum zu einer Reihe anderer potentieller Vorteile, wie sie auf den folgenden Seiten erörtert werden.





Identifizieren von Prüf- bzw. Messproblemen

(als Instrument des Risikomanagements und der Leistungsverbesserung)

Wenn die Ergebnisse aus einem Eignungsprüfungsprogramm anzeigen, dass die vom Laboratorium erzielten Daten nicht mit Referenzwerten oder anderen Leistungskriterien vergleichbar sind, sollte mit der Untersuchung möglicher Fehlerquellen oder anderer Ursachen für die unbefriedigende Leistung begonnen werden. Ohne die Teilnahme an einem Eignungsprüfungsprogramm könnten solche Fehlerquellen unentdeckt bleiben und das Laboratorium würde nicht in der Lage sein, geeignete Korrekturmaßnahmen vorzunehmen. Dies wiederum könnte dazu führen, dass das Laboratorium seinen Kunden oder anderen interessierten Kreisen fortlaufend mangelhafte Ergebnisse liefert. Schließlich könnten solche Fehler auch zum Verlust des Ansehens des Laboratoriums oder zu rechtlichen bzw. sonstigen Maßnahmen führen, die durch die Kunden oder andere Interessenvertreter, wie z. B. Behörden, getroffen werden könnten. In diesem Zusammenhang kann die Nutzung von Eignungsprüfungen als ein Instrument des Risikomanagements und zur Qualitätsverbesserung angesehen werden.

Vergleichen von Methoden und Verfahren

Von manchen Laboratorien könnte die Teilnahme an einem Eignungsprüfungsprogramm dazu genutzt werden, um ihre Leistungen anhand einer neuen oder unregelmäßig durchgeführten Prüfung oder Messung auf die Probe zu stellen. In anderen Fällen wird den Laboratorien durch die Teilnahme die Möglichkeit gegeben, Ergebnisse, die unter Verwendung verschiedener Methoden (oder verschiedenen Konzentrationen usw.) erzielt wurden, mit den Ergebnissen zu vergleichen, die das Laboratorium unter Verwendung der üblichen Methoden erzielt.

In einigen Fällen könnte das Programm selbst Zusammenfassungen und Vergleiche über alle Methoden, die das Laboratorium verwendet, erstellen. Bei neuen oder selten durchgeführten Tätigkeiten könnten solche Daten sehr wertvoll sein und dem Laboratorium helfen, künftig geeignete Methoden auszuwählen; oder sie könnten Hinweise auf die Notwendigkeit einer weiteren Untersuchung vor der Einführung neuer Methoden liefern.

Leistungsverbesserung

Wenn ein Laboratorium mit seinen eigenen Ergebnissen, die in einem Eignungsprüfungsprogramm erzielt wurden, nicht zufrieden ist, bietet dies der Leitung des Laboratoriums die Chance, Bereiche zu untersuchen, deren Prüfungen zukünftig verbessert werden können. Das könnte zum Beispiel einschließen: zusätzliche Mitarbeiterschulungen, Einführung neuer oder modifizierter Methoden, die Verbesserung der internen Qualitätskontrolle von Daten, Gerätemodifikationen, Kalibrierung oder Ersatz von Geräten usw.



Mitarbeiterschulung

Eines der Ziele vieler Eignungsprüfungsprogramme ist die Bereitstellung von Informationen zur Methodik, Dateninterpretation, Zuweisung von Unsicherheiten usw., die sich aus den Gesamtergebnissen des Programms ergeben oder die von Experten bereitgestellt werden, die an der Bewertung solcher Ergebnisse beteiligt sind. Einige Programme haben eine umfassende erzieherische Funktion sowohl für die Teilnehmer als auch für die einzelnen Prüfer.

Erhöhen des Vertrauens in das Personal, Management und externe Nutzer von Labordienstleistungen

Erfolgreiche Leistung in einem Eignungsprüfungsprogramm kann einzelnen Mitarbeitern und ihren Vorgesetzten zusätzliches Vertrauen geben. Sonstige Führungskräfte, einschließlich solcher ohne einschlägiges Fachwissen, können sich auch von der erfolgreichen Leistung der Mitarbeiter des Laboratoriums überzeugen, oft in Bereichen, die von entscheidender Bedeutung für die Tätigkeiten und Verantwortlichkeiten der Organisation sind.

Gegenüber externen Nutzern von Labordienstleistungen, einschließlich deren Auftraggebern sowie den Beteiligten, die vom Ergebnis der Prüfung betroffen sind, kann zusätzliches Vertrauen geschaffen werden, wenn diese darauf aufmerksam gemacht werden, dass ein Laboratorium bereit ist, seine Prüf- und Messleistungen regelmäßig durch Eignungsprüfungen bewerten zu lassen

Vergleichen der Fähigkeiten der Prüfer

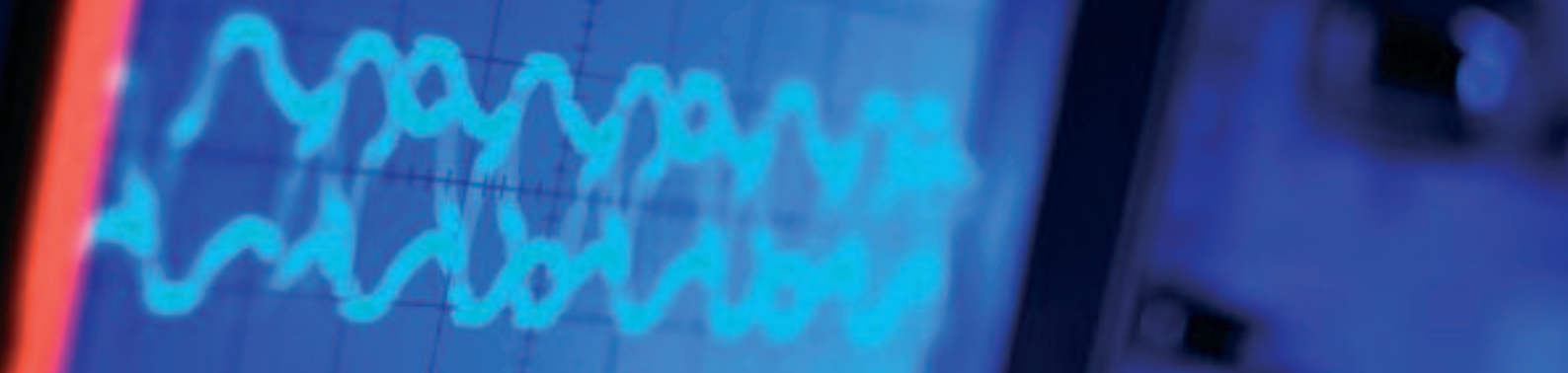
Wenn es innerhalb eines teilnehmenden Laboratoriums genügend Prüfmaterial (oder Zugang zu Messartefakten) für mehr als einen Prüfer gibt, ist es für das Laboratorium zusätzlich von Vorteil, die Ergebnisse seiner Prüfer in Bezug auf diejenigen Prüfmaterialien vergleichen zu können, die auch von anderen externen Laboratorien geprüft oder gemessen werden. Dies kann dem Laboratorium dabei helfen, nicht nur die Leistung seiner eigenen Prüfer zu vergleichen, sondern kann möglicherweise auch Beiträge zur Schätzungen der Messunsicherheit für die jeweiligen Prüfungen liefern.

Dies kann dem Laboratorium ermöglichen, die erreichte Wiederholpräzision zwischen einzelnen Prüfern eines Laboratoriums mit veröffentlichten (oder anderweitig verfügbaren) Daten zur Wiederholpräzision für die betreffende Prüfmethode zu vergleichen.

Herstellen von Referenzmaterialien

In einigen Eignungsprüfungsprogrammen, bei denen es ausreichend stabiles Material für die Teilnehmer gibt, könnte das nicht verwendete Material als eine Form von Referenzmaterial für die interne Qualitätskontrolle zur Überwachung der Prüfungen von Nutzen sein.

Ggf. könnten die Referenzwerte, die dem Material zugeordnet sind (bzw. die Konsenswerte, die während der Eignungsprüfung erzielt worden sind), als interne Referenzwerte für die Qualitätskontrolle bei Prüfungen, Anwenderschulungen usw. von Nutzen sein.



Bestimmen der Genauigkeit und Richtigkeit von Methoden

Je nach Ausführung der Eignungsprüfung können einige Programme bei der Bestimmung der Genauigkeit (Wiederholpräzision und Vergleichspräzision) bzw. der vergleichenden Genauigkeit der im Programm verwendeten Methoden nützlich sein. Oft werden solche Informationen weder veröffentlicht noch anderweitig allgemein zur Verfügung gestellt.

Zufriedenstellen von Behörden und Akkreditierungsstellen

Schließlich kann durch die erfolgreiche Leistung eines Laboratoriums in einer Eignungsprüfung (bzw. die wirksame Korrektur von Problemen bei der Prüfung nach einer fehlgeschlagenen Leistung) Vertrauen gegenüber Behörden und Akkreditierungsstellen geschaffen werden, welche die Daten des Laboratoriums bestätigen oder anderweitig anerkennen. Der klare Vorteil für die Laboratorien besteht in der Fortsetzung ihres Rufs als kompetente Organisationen.

Wenn die Laboratorien, deren Mitarbeiter und Management (wie in diesem Papier erörtert) die Eignungsprüfung als ein wichtiges Instrument für die kontinuierliche Aufrechterhaltung des Vertrauens sowie für Verbesserungen ansehen, sollten die internen Vorteile jedoch von größtem Wert für sie sein, ungeachtet davon, ob das Laboratorium zum Zwecke der Akkreditierung an Eignungsprüfungen teilnehmen muss oder nicht.

The ILAC Secretariat

c/o NATA
PO Box 7507
Silverwater
NSW 2128
Australia

Tel: +61 2 9736 8374
Fax: +61 2 9736 8373
Email: ilac@nata.asn.au
Website: www.ilac.org

© Copyright ILAC 2008

ILAC fördert die Vervielfältigung seiner Publikationen bzw. Teile derselben durch Organisationen, die diese Materialien im Zusammenhang mit Bildung, Normung, Akkreditierung, Guter Laborpraxis oder für andere Zwecke, die für Kompetenzfelder oder Bestrebungen von ILAC relevant sind, verwenden möchten.

Organisationen, die um die Genehmigung zur Vervielfältigung von ILAC-Publikationen ersuchen, müssen den ILAC-Vorsitzenden bzw. das ILAC-Sekretariat schriftlich bzw. auf elektronischem Wege, wie z. B. E-Mail, kontaktieren. ILAC's Genehmigung zur Vervielfältigung des Materials erstreckt sich nur auf die Angaben in der Originalanfrage. Wird vom festgelegten Verwendungszweck des ILAC-Materials abgewichen, muss ILAC im Voraus schriftlich um zusätzliche Genehmigung gebeten werden

